

**Pressemitteilung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Chefdirigent  
und Künstlerischer Leiter**  
**Ingo Metzmacher**

**Ingo Metzmacher dirigiert Humperdincks Märchenoper ›Königskinder‹ konzertant**

Die Titelpartien singen Juliane Banse, Klaus Florian Vogt, Christian Gerhaher und Gabriele Schnaut

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im RBB Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Chefdirigent Ingo Metzmacher dirigiert als weitere musikalische Wegmarke des Jahresthemas ›Aufbruch 1909‹ Engelbert Humperdincks ›Königskinder‹, eine Märchenoper, die zwischen den großen deutschen Opernkomponisten um die Jahrhundertwende, Wagner und Strauss, einen ganz eigenen Ton findet.

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 539

Die konzertanten Berliner Aufführungen des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin an den Abenden vom **15. und 17. Dezember** (Beginn 19 Uhr) zeichnen sich durch eine prominente Besetzung der Solopartien aus: So werden Juliane Banse in der Rolle der Gänsemagd, Klaus Florian Vogt als Königssohn, Gabriele Schnaut als Hexe, Christian Gerhaher als Spielmann, Christoph Stephinger als Holzhacker und Stephan Rügamer als Besenbinder neben weiteren namhaften Sängerinnen und Sängern sowie Chorsolisten zu erleben sein. Die Chorpartien übernimmt der Rundfunkchor Berlin neben Stimmen des Berliner Mädchenchors.

presse@dso-berlin.de  
www.dso-berlin.de

Berlin, 09. Dezember 2008

In den Schatten gestellt von ›Hänsel und Gretel‹ ist kaum bekannt, dass der Rheinberger-Student und spätere Wagner-Assistent rund fünfzehn Jahre nach seinem bedeutendsten Erfolg mit einer weiteren auf einem Märchenstoff basierenden Oper Furore machte. Fertig gestellt im Jahr 1909 und uraufgeführt 1910 an der Metropolitan Opera New York, stand ›Königskinder‹ in den darauf folgenden Jahren auf den Spielplänen großer Bühnen Europas, verschwand jedoch schon nach kurzer Zeit wieder in Magazinen und Archiven. »Völlig zu Unrecht«, wie Ingo Metzmacher betont, »handelt es sich doch bei den ›Königskindern‹ um die weitaus bessere Musik«. Schon die Uraufführung wurde von Publikum und Presse begeistert aufgenommen, man nannte die Oper gar »die ›wertvollste‹ seit Wagners ›Parsifal«.

Der zweite ›Königskinder‹-Abend wird als Benefizkonzert zugunsten des ambitionierten Hilfsprojekts ›Schule in der Kiste‹ der Organisation UNICEF veranstaltet, für das an diesem Abend gespendet werden kann. Alle beteiligten Solistinnen und Solisten sowie der Dirigent verzichten zur Ermöglichung des Konzerts am 17. Dezember auf ihre Gage. **Katja Riemann**, deutsche Schauspielerin und UNICEF-Botschafterin, übernimmt die Projekt-Patenschaft. (Nähere Informationen finden Sie unter [www.dso-berlin.de](http://www.dso-berlin.de))

**Mo 15. Dezember | 19 Uhr | Philharmonie**

**Mi 17. Dezember | 19 Uhr | Philharmonie** | Benefizkonzert zugunsten von 

**Katja Riemann** UNICEF-Patin | Einführung jeweils 17.55 Uhr



**INGO METZMACHER** | **Klaus Florian Vogt** Königssohn (Tenor)

**Juliane Banse** Gänsemagd (Sopran) | **Christian Gerhaher** Spielmann (Bariton)

**Gabriele Schnaut** Hexe (Mezzosopran) | **Christoph Stephinger** Holzhacker (Bassbariton)

**Stephan Rügamer** Besenbinder (Tenor) | **Wilfried Staufenbiel** Ratsältester (Bass)

**Ante Jerkunica** Wirt (Bass) | **Jacquelyn Wagner** Wirtstochter (Sopran)

**René Voßkübler** Schneider (Tenor) | **Manuela Bress** Stallmagd (Mezzosopran)

**Sören von Billerbeck** Torwächter (Bariton) | **Wolfram Teßmer** Torwächter (Bariton)

**Judith Simonis** Frau (Alt) | **Berliner Mädchenchor** Sabine Wüsthoff

**Rundfunkchor Berlin** Nicolas Fink

**ENGELBERT HUMPERDINCK** Märchenoper ›Königskinder‹ (konzertante Aufführung)

In Zusammenarbeit mit dem Rundfunkchor Berlin

ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Intendant  
**Gernot Rehr**  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölich

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank AG, BLZ 100 200 00  
Konto-Nr. 1759 000 000

**Karten zum Preis von 15 bis 44 €** sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter  
Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de) und an der Abendkasse

**Pressekarten** bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535